

Saale-Zeitung.

Stenographischer Jahrgang.

Anzeigen

Werden die Spalten... 20 Blg. berechnet...

Redaktion und Comp. - Geschäft... Saale, Nr. Brunnengasse 17...

Bezugspreis... In Halle wöchentlich 2,50 M., bei... 1710; Halbesche Nr. 176; Halbesche Nr. 176...

Nr. 596. Halle a. d. Saale, Freitag, den 20. Dezember 1907.

Sparfängereck und Geldmarkt.

Von geschätzter Seite wird uns geschrieben: In dem 44. Hefte der „Zahrbücher für Nationalökonomie und Statistik“ befindet sich ein Aufsatz des bekannten... Sparfänger... Sparfänger... Sparfänger...

Table with 4 columns: Date (3.12.1905, 21.12.1906, 18.12.1907), Reichsaufleihe, 101,00%, 97,20%, 91,90%, Preussische, 101,10%, 97,80%, 92,60%, Landbank, 99,50%, 96,40%, 91,50%

Diese Zahlen, welche nur die allerfeinsten Werte bestimmen, reden eine sehr deutliche Sprache... Sparfänger... Sparfänger... Sparfänger...

Schlecht haben manche Sparfänger bekanntlich von früher her, ehe das Gesetz überhaupt eingebracht wurde... Sparfänger... Sparfänger... Sparfänger...

Lichen Realkredit in der Vorbereitung gestellt, sind demzufolge auch von Verlusten — einige Vorhoffvorans... Sparfänger... Sparfänger... Sparfänger...

Zur Begründung der Notwendigkeit der Einführung des Sparfänger-Gesetzes wird von Prof. Zahn u. a. betont, daß die Sparfänger schon deswegen mehr Papieren anschaffen... Sparfänger... Sparfänger... Sparfänger...

Die fernerehin von Prof. Zahn geäußerte Meinung, daß das von ihm beschriebene Gesetz nach seiner Einführung eine Erhöhung der Kurse der Wertpapiere im Gefolge haben... Sparfänger... Sparfänger... Sparfänger...

markte eingetreten sind. Alle anderen Vorschläge, die in wiederholt von den verschiedensten Seiten zur Behebung des... Sparfänger... Sparfänger... Sparfänger...

Die derzeitigen teuren Geldverhältnisse (Reichsbank- Lombard-Zinssfuß 8 1/2 Proz.) haben übrigens für die Sparfänger... Sparfänger... Sparfänger... Sparfänger...

* Anmerkung. Die wichtigsten der kommenden Anleihen sind Wochen 3 Millionen Mark, Bremen 23, Berlin (Stadt) 120, Berlin (Zynde) 5, Bonn 3 1/2, Breslau 42, Cassel 30, Charlottenburg 40, Chemnitz 6, Erfurt 8, D.-Almsdorf 18, Dortmund 24, Dresden (Stadt) 20, Düsseldorf 10, Eisenach 25, Guben 20, Gera 12, Gießen 4, Frankfurt a. M. 10, Halle 9, Kiel 26, Leipzig 10, Magdeburg 8, Meiningen 5, Nürnberg (Helm) 2 1/2, Nürnberg (Habr) 2, Münster 6, München 21 1/2, Osnabrück 6, Paderborn 12, Potsdam 3, Regensburg 4, Rostock 22, Siedersberg 14, Sondershausen 6 1/2, Stettin 7, Stuttgart 10 1/2, Ulm 4, Weidenhof 6, Wiesbaden 23, Wilmshausen 3 Millionen Mark. Es fehlen in dieser Aufzählung die kommenden Anleihen von Altona, Barmen, Dresden, Frankfurt a. M., Königsberg, Mannheim und Worms, weil die Höhe des Bedarfs noch nicht feststeht.

Deutsches Reich. Hof- und Personalnachrichten.

— Gellert nachmittags verstarb in Dresden im 66. Lebensjahre der freisinnigste sächsische Landtagsabgeordnete... Dresden-Verstorb.

Die Vereinerung der Matrifunktionäre.

In der zweiten sächsischen Kammer richtete gestern Abgeordneter Döbig die Anfrage an die Kammer, ob es nicht angebracht sei, die Matrifunktionäre noch nicht zu beurlauben, sondern noch weitere Sitzungen vor dem Feste abzuhalten... Dresden-Verstorb.

Heimiletton.

Weihnachten in Kamerun.

Eine hübsche Schilderung der weihnachtlichen Feier, durch die man in unserer Kolonie Kamerun die Erinnerung an das trankliche und die Freuden der Heimat unter Palmen und Tropenfrucht hervorruft... Kamerun-Verstorb.

Namentlich die Weiber standen mit ihren Kindern vollkommen teilnahmslos da. Ihren unbeweglichen Mienen sah man es wirklich nicht an, ob sie erfreut seien, und doch bekamen wir doch alle mehr als genug, lauserten noch jeder einen „füßen Teller“... Kamerun-Verstorb.

ziemlich weitab wohnen, um unsere ganze Nachtruhe Brumme, Play, play und wieder play (Spiel) und viel Gin oder Malt, sowie möglichst oft und reichlich „dash“ (Zitrusöl, Geisend), das bedeutet für sie die Seligkeit... Kamerun-Verstorb.

Wahltagen hängen; ihre Aufgabe sei die eines unparteiischen Schlichters gegen alle Parteien. Ferner sollte er mit der Regierung über die Lösung der Nationalitäten- und der Sprachfrage in Böhmen wie im ganzen Werke in Ungari zu verhandeln. Schließlich kündigte der Vizepräsident den sozialdemokratischen Kreis, unter ihnen eine Vielzahl von Sozialistenverbänden, sowie die Reform des gesamten Steuerwesens an.

Montroite Betsche-Poloni.

Die Senation des Tages ist im Widerspruch eine Ehrenliste von den ungarischen Ministerpräsidenten Betsche und dem früheren ungarischen Justizminister Poloni. In der feierlichen Abgeordnetenversammlung lagte der Minister, begründend auf eine Resolution Polonis, die als Vollstreckung, die auf die Besichtigung der Güter anderer zur Verfügung gekommen ist. Nach dem Schluss der Sitzung trat Poloni auf Betsche zu und fragte diesen, ob sich seine Meinung auf ihn bezogen habe. Betsche antwortete: „In erster Reihe auf Sie!“ Poloni erklärte darauf: „Das ist eine Ehrlichigkeit“, führte den Ministerpräsidenten den Händen und drückte den Kopf. Betsche machte einige Schritte gegen Poloni, und drückte dann ebenfalls den Kopf. Wie schon gemeldet, wird diese Affäre ein Duell zur Folge haben.

Ein Kameleopard nach Finland.

Nach einem Betrügerwerb Witterung steht die Entsendung eines ganzen Kameleopard nach dem Waldbezirk Petriburg nach Finland, angeblich zur Abhaltung von Wintermanövern, bevor. Dies wird diesmal als ein weiteres Zeichen eines bevorstehenden Umsturzes in der russischen Politik betrachtet und mit der fiktivlich beschriebenen Ermennung des Generalmajors Seyn, des früheren Vertrauensmanns von Bobroff, zum General der Generalgouvernements von Finland in Verbindung gebracht.

Die Ereignisse in Berlin.

Am Freitag mähel hat dem D. Z.: Der Senat hat nach der Abstimmung über die Reichsliste, das Verlangen um die Bombardierung und dessen Bestätigung zurückgezogen auszuweisen. Die Folge wäre ein Aufgeben eines Wunsches gewesen. Im letzten Augenblicke trat der russische Kommandant dem Senat von dem Internierten ab, weil er sich auf seine Leute nicht verlassen könne. Die Kisten, besaßentlich Betsche, weilgerten sich erst, und als man sich in den Händen zu zeigen sich infolge dessen wieder einmal zum Besuchen geneigt. Er behielt, den Plan von seinen Anhängern räumen zu lassen, wenn der Reichsliste ein gleiches tue. Da kein Teil dem anderen traut, sind die Besaßentlich beiderseits zwar zurückgezogen worden, sie werden aber verortogen gehalten. Die Fortsetzung des Schicks, ein neues Ministerium zu berufen, wird einseitig abgelehnt.

Bei einer Sitzung der Reichlichen Bank in London teilte der Präsident mit, ihm sei von dem Bankensprecher in Athen eine Note gekommen, die nach Ansicht der Reichlichen Bank, Donnerstag früh infolge der Verzögerung einer Bahnung von Moskau oben westlich einlegen sei. Die Verzögerung von Moskau, Sola ed Doukhs und Wort ed Doukhs ist aufgegeben worden. Der Besichtigung der Verhandlungen, die zwischen dem Senat und dem Parlament stattfinden, wurde dem Bankensprecher ausfallen, vorerlaubt, daß die Verhandlungen nicht fortgesetzt werden sollen, wenn nicht das Volk auf dem Platzen (einem öffentlichen Platz) die Bitte abgibt und sich zerkleinert, und die Konstitutionellen des Parlamentsgebäude verteidigt. Dies ist der Besichtigung. Donnerstag morgen waren die Wachen geöffnet und die Wachen wurden zurückgezogen, in den ersten Nachtstunden aber, als das Parlament gerade eine Sitzung abgehalten, wurden einige Schritte abgelehnt, auf dem Platzen wurden wieder Schritte aufgeschlossen und das Volk sammelte sich von neuem über dem in bewaffneten Händen. Das Parlament erhielt aus den handschriftlichen Schritten des Landes Abgeordneten, in denen ihm Hilfe versprochen wird. Die Verhandlungen in Athen haben auch in Zürich ein Echo gefunden. Die Generalkonvention wurden in Basel die Wachen der Konstitution geschlossen. Heute abend erlebten die Konstitution der Reichsliste die Mitteilung, daß noch einengegangenen Bescheiden der Senat wegen Verletzung der Besichtigung vom Volke entfernt ist.

Neuere Tagesnachrichten.

- Falls Kaiser Wilhelm wirklich im nächsten Frühjahre Monaco besucht, gilt der „Wagheb. Bl.“ zufolge eine Besetzung mit dem Vizepräsidenten Fallieres als sicher.
- Eine Londoner Meldung der „Wagheb. Bl.“ berichtet eine Beschneidung im Wunden Campbell-Bauername. Sein Konkurs ist nach Mexiko abgelehnt, wo der Kampf, wie mitgeteilt, zur Erlösung weil.
- Alle Meldungen über eine ernste Erkrankung der Zarin sind nach einer Reichlichen Besichtigung der „Wagheb. Bl.“ unwahr. Von dem letzten Zustand nach sei sie sich vollkommen erhol.
- In Rio de Janeiro der „Wagheb. Bl.“ zufolge, angeblich ein militärisches Komplotz entdeckt worden. 17 Soldaten und 3 Zivilisten wurden verhaftet.

Provinzialnachrichten.

- * Wenden, 20. Dez. (Ein 20-Millionen-Rahn) In Wenden ist die Reichliche Rückzahlung von den Eisenbahnen und zur Erweiterung des Eisenbahnen von Wenden aufgeleitet, die 5 Millionen erfordert. Dieser ist leicht aufzugeben und statt dessen ein weit größerer in der Umgestaltung braucht. Bis zur vollen Verwirklichung dürfen mindestens drei Jahre vergehen. Der mittlere neue Sozialbau wird wieder besichtigt und der Reichliche Rückzahlung in den Wenden Räume an der Wendenstraße gefeiert. Der Plan des Gebäudes der alten Reichlichen Wenden wird voranschrittlich zur Anlage neuer Gebäude verwendet und die Zahl der Wenden über die Wendenstraße vermehrt werden.
- * Wenden, 19. Dez. (Die Stadtoberordneten) Die Wenden gingen an a. 34.000 W. jährlich für die städtische Säuglingspflege und Wenden dabei der Gründung von Stillzimmern an unbenutzte Mütter zu.
- * Wenden, 19. Dez. (Der Bau der Eisenbahn Wenden) (Eisenbahn) In Wenden ist die Stadtoberordneten von Wenden und Wenden baten sich bereit vor längerer Zeit zu einem gemeinsamen Vorgehen entschlossen. Der Stadtbürgermeister Wenden, der die Förderung des Projekts innerwärts Sachens übernahm, richtete an den städtischen Landtag eine Petition, in die der Kammer der Regierung mit dem Wenden überlassen wurde, ein entsprechendes Projekt bald vorzulegen.

Dabei wurde betont, daß die nächste Wenden, die vom städtischen Staat abgebaut würde, die Eisenbahnverbindung zwischen Wenden und Wenden sein sollte. Die Strecke würde einen Teil des von Sachens schon lange in Aussicht genommenen direkten Eisenbahnen von Wenden über Wenden und Wenden sein. Der Projekt Wenden-Wenden ist für die Wenden in Wenden eine Eisenbahnverbindung zwischen Wenden und Wenden ist geplant und ist für diese ebenfalls bereits entsprechende Rentabilitätsberechnung aufgestellt worden, die mit einer entsprechenden Petition der preussischen Regierung übermitteln wird.

* Wenden, 19. Dez. (Ein Wendenentwurf) In Wenden ist am 19. Dez. 1908 entschieden. Es ist Wenden beschlossen, daß diese Einrichtung sich zu einer Wendenverbindung erweitern und ein Wendenentwurf in Wenden angelehnt wird.

* Wenden, 20. Dez. (Die Stadtoberordneten) In Wenden ist am 20. Dez. 1908 entschieden. Es ist Wenden beschlossen, daß diese Einrichtung sich zu einer Wendenverbindung erweitern und ein Wendenentwurf in Wenden angelehnt wird.

* Wenden, 20. Dez. (Ein Wendenentwurf) In Wenden ist am 20. Dez. 1908 entschieden. Es ist Wenden beschlossen, daß diese Einrichtung sich zu einer Wendenverbindung erweitern und ein Wendenentwurf in Wenden angelehnt wird.

* Wenden, 20. Dez. (Ein Wendenentwurf) In Wenden ist am 20. Dez. 1908 entschieden. Es ist Wenden beschlossen, daß diese Einrichtung sich zu einer Wendenverbindung erweitern und ein Wendenentwurf in Wenden angelehnt wird.

* Wenden, 20. Dez. (Ein Wendenentwurf) In Wenden ist am 20. Dez. 1908 entschieden. Es ist Wenden beschlossen, daß diese Einrichtung sich zu einer Wendenverbindung erweitern und ein Wendenentwurf in Wenden angelehnt wird.

* Wenden, 20. Dez. (Ein Wendenentwurf) In Wenden ist am 20. Dez. 1908 entschieden. Es ist Wenden beschlossen, daß diese Einrichtung sich zu einer Wendenverbindung erweitern und ein Wendenentwurf in Wenden angelehnt wird.

* Wenden, 20. Dez. (Ein Wendenentwurf) In Wenden ist am 20. Dez. 1908 entschieden. Es ist Wenden beschlossen, daß diese Einrichtung sich zu einer Wendenverbindung erweitern und ein Wendenentwurf in Wenden angelehnt wird.

* Wenden, 20. Dez. (Ein Wendenentwurf) In Wenden ist am 20. Dez. 1908 entschieden. Es ist Wenden beschlossen, daß diese Einrichtung sich zu einer Wendenverbindung erweitern und ein Wendenentwurf in Wenden angelehnt wird.

* Wenden, 20. Dez. (Ein Wendenentwurf) In Wenden ist am 20. Dez. 1908 entschieden. Es ist Wenden beschlossen, daß diese Einrichtung sich zu einer Wendenverbindung erweitern und ein Wendenentwurf in Wenden angelehnt wird.

* Wenden, 20. Dez. (Ein Wendenentwurf) In Wenden ist am 20. Dez. 1908 entschieden. Es ist Wenden beschlossen, daß diese Einrichtung sich zu einer Wendenverbindung erweitern und ein Wendenentwurf in Wenden angelehnt wird.

* Wenden, 20. Dez. (Ein Wendenentwurf) In Wenden ist am 20. Dez. 1908 entschieden. Es ist Wenden beschlossen, daß diese Einrichtung sich zu einer Wendenverbindung erweitern und ein Wendenentwurf in Wenden angelehnt wird.

* Wenden, 20. Dez. (Ein Wendenentwurf) In Wenden ist am 20. Dez. 1908 entschieden. Es ist Wenden beschlossen, daß diese Einrichtung sich zu einer Wendenverbindung erweitern und ein Wendenentwurf in Wenden angelehnt wird.

* Wenden, 20. Dez. (Ein Wendenentwurf) In Wenden ist am 20. Dez. 1908 entschieden. Es ist Wenden beschlossen, daß diese Einrichtung sich zu einer Wendenverbindung erweitern und ein Wendenentwurf in Wenden angelehnt wird.

* Wenden, 20. Dez. (Ein Wendenentwurf) In Wenden ist am 20. Dez. 1908 entschieden. Es ist Wenden beschlossen, daß diese Einrichtung sich zu einer Wendenverbindung erweitern und ein Wendenentwurf in Wenden angelehnt wird.

* Wenden, 20. Dez. (Ein Wendenentwurf) In Wenden ist am 20. Dez. 1908 entschieden. Es ist Wenden beschlossen, daß diese Einrichtung sich zu einer Wendenverbindung erweitern und ein Wendenentwurf in Wenden angelehnt wird.

für das höhere Leben, an vornehmlichen Leben herbeiführen sollte, bei der unerschöpflichen Menge eines Wendenentwurfes. Es wurde vor einigen Monaten, als eine Person in Wenden für seine Wohnung, die einen Wendenentwurf, und die die alte Zeit gefeiert; seinen Wendenentwurf, das am Ende, den dem Wendenentwurf, der sich auf ein höheres Leben auf ein höheres Leben bezieht.

* Wenden, 20. Dez. (Ein Wendenentwurf) In Wenden ist am 20. Dez. 1908 entschieden. Es ist Wenden beschlossen, daß diese Einrichtung sich zu einer Wendenverbindung erweitern und ein Wendenentwurf in Wenden angelehnt wird.

* Wenden, 20. Dez. (Ein Wendenentwurf) In Wenden ist am 20. Dez. 1908 entschieden. Es ist Wenden beschlossen, daß diese Einrichtung sich zu einer Wendenverbindung erweitern und ein Wendenentwurf in Wenden angelehnt wird.

* Wenden, 20. Dez. (Ein Wendenentwurf) In Wenden ist am 20. Dez. 1908 entschieden. Es ist Wenden beschlossen, daß diese Einrichtung sich zu einer Wendenverbindung erweitern und ein Wendenentwurf in Wenden angelehnt wird.

* Wenden, 20. Dez. (Ein Wendenentwurf) In Wenden ist am 20. Dez. 1908 entschieden. Es ist Wenden beschlossen, daß diese Einrichtung sich zu einer Wendenverbindung erweitern und ein Wendenentwurf in Wenden angelehnt wird.

* Wenden, 20. Dez. (Ein Wendenentwurf) In Wenden ist am 20. Dez. 1908 entschieden. Es ist Wenden beschlossen, daß diese Einrichtung sich zu einer Wendenverbindung erweitern und ein Wendenentwurf in Wenden angelehnt wird.

* Wenden, 20. Dez. (Ein Wendenentwurf) In Wenden ist am 20. Dez. 1908 entschieden. Es ist Wenden beschlossen, daß diese Einrichtung sich zu einer Wendenverbindung erweitern und ein Wendenentwurf in Wenden angelehnt wird.

* Wenden, 20. Dez. (Ein Wendenentwurf) In Wenden ist am 20. Dez. 1908 entschieden. Es ist Wenden beschlossen, daß diese Einrichtung sich zu einer Wendenverbindung erweitern und ein Wendenentwurf in Wenden angelehnt wird.

* Wenden, 20. Dez. (Ein Wendenentwurf) In Wenden ist am 20. Dez. 1908 entschieden. Es ist Wenden beschlossen, daß diese Einrichtung sich zu einer Wendenverbindung erweitern und ein Wendenentwurf in Wenden angelehnt wird.

* Wenden, 20. Dez. (Ein Wendenentwurf) In Wenden ist am 20. Dez. 1908 entschieden. Es ist Wenden beschlossen, daß diese Einrichtung sich zu einer Wendenverbindung erweitern und ein Wendenentwurf in Wenden angelehnt wird.

* Wenden, 20. Dez. (Ein Wendenentwurf) In Wenden ist am 20. Dez. 1908 entschieden. Es ist Wenden beschlossen, daß diese Einrichtung sich zu einer Wendenverbindung erweitern und ein Wendenentwurf in Wenden angelehnt wird.

* Wenden, 20. Dez. (Ein Wendenentwurf) In Wenden ist am 20. Dez. 1908 entschieden. Es ist Wenden beschlossen, daß diese Einrichtung sich zu einer Wendenverbindung erweitern und ein Wendenentwurf in Wenden angelehnt wird.

* Wenden, 20. Dez. (Ein Wendenentwurf) In Wenden ist am 20. Dez. 1908 entschieden. Es ist Wenden beschlossen, daß diese Einrichtung sich zu einer Wendenverbindung erweitern und ein Wendenentwurf in Wenden angelehnt wird.

* Wenden, 20. Dez. (Ein Wendenentwurf) In Wenden ist am 20. Dez. 1908 entschieden. Es ist Wenden beschlossen, daß diese Einrichtung sich zu einer Wendenverbindung erweitern und ein Wendenentwurf in Wenden angelehnt wird.

* Wenden, 20. Dez. (Ein Wendenentwurf) In Wenden ist am 20. Dez. 1908 entschieden. Es ist Wenden beschlossen, daß diese Einrichtung sich zu einer Wendenverbindung erweitern und ein Wendenentwurf in Wenden angelehnt wird.

* Wenden, 20. Dez. (Ein Wendenentwurf) In Wenden ist am 20. Dez. 1908 entschieden. Es ist Wenden beschlossen, daß diese Einrichtung sich zu einer Wendenverbindung erweitern und ein Wendenentwurf in Wenden angelehnt wird.

Wetter-Aussichten.

- (Auf Grund der Berichte des Reichs-Wetter-Dienstes.)
- 21. Dezember: Milde, Niederschläge, verweht, schwach, himmelhell.
- 22. Dezember: Frost, vielfach Niederschläge, windig, milde.
- 23. Dezember: Frost, trüb, schwach, himmelhell.
- 24. Dezember: Nebel, teils besser, wolkig, hohe Luft, Nach frost.
- 25. Dezember: Teils besser, teils bewölkt, frostig, Nebel.

Wetterologische Station zu Halle.

	19. Dezember 9 Uhr abends	20. Dezember 7 Uhr morgens
Barometer (Millimeter)	758.1	772.5
Barometer (Höhe)	6.2	7.6
Rel. Feuchtigkeit	93.9	93.9
Wind	232.1	232.1

Maximum der Temperatur am 19. Dezember: 6.4° C.
Minimum in der Nacht am 19. und 20. Dezember: 6.8° C.
Niederschlag am 20. Dezember: 7.6 mm; 5.9 mm.

Wetter: Otto Sonne.

Barometer (Höhe) für den Zeitpunkt der Druckmessung: 6.2 mm.
Barometer (Höhe) für den Zeitpunkt der Druckmessung: 7.6 mm.
Barometer (Höhe) für den Zeitpunkt der Druckmessung: 93.9 mm.
Barometer (Höhe) für den Zeitpunkt der Druckmessung: 232.1 mm.

— Diese Nummer umfasst 14 Seiten —

Was soll ich mir lang den Kopf zerbrechen.

die Fante hat doch alles, was sie braucht, und keine Zeit hat, das Besondere zu denken. Aus der Feder des Dichters: „Was soll ich mir lang den Kopf zerbrechen.“ Die Fante hat doch alles, was sie braucht, und keine Zeit hat, das Besondere zu denken. Aus der Feder des Dichters: „Was soll ich mir lang den Kopf zerbrechen.“

Otto Kummer, Spezial-Geschäft für den Handel mit Eisenwaren.

Hamb. Mischung 1.20 Wiener Mischung 1.60.
Bei Einkauf von halben und ganzen Pfänden.

10 Prozent Rabatt in Sparrmarken.

Die Mischungen sind von größter Ergiebigkeit und speziell für die Festigung so hervorragend von Geschmack und Aroma, dass sie den verwöhntesten Aussehungen genügen dürften.

Pottel & Broskowski.

Friedrich Arnold,

Halle a. S.
Gr. Ulrichstr. 10
im Hause Mars-la-Tour
Fernsprecher 315

Inh.: Adolf u. Hermann Heller
empfehlen als

Weihnachts-Geschenke:

Teppiche
in verschiedenen Qualitäten
und Grössen

Erker-Vorleger
Bettvorleger
Angorafelle
Ziegenfelle

Portièren
Tischdecken
Diwanddecken
Reisedecken
Schlafdecken
Plaids

Linoleum - Toppiche
Linoleum-Läufer
abwaschbare Gummidecken,
hell und dunkel

Cocos - Abtreter u. Läufer
Friese zu Fenstermänteln
weiche Sofakissen
Markt Taschen.

G. R. Kegel jun.

Telephon 1173.

Gr. Ulrichstrasse 7. Besteht seit ca. 60 Jahren.

Beleuchtungs-Geschäft.

Spezialität:
Lampen für Petroleum-, Gas- u. Spiritusglühlicht.



Petroleum-Heizöfen.

200 prachtvolle junge Weihnachtsgänse

(nur beste Hamburger Milchmast)
Brüsseler Poularden, Steirische Truthähne u. Hennen, Kapannen, Poullets u. Kücken,
Hamburger Enten, Fasanen, Perlhühner, Waldschneppen, Birkwild,
Haselhühner, Schneehühner,

zarte Rehrücken, Keulen und Blätter.
frische Franz. Artischocken, Endivien, Escarolle, Kopfsalat, Engl. Bleichsellerie,
Salatgurken, Tomaten, Mandarinen, Madeira-Ananas, blaue Brüss. Treibhausstrawben,
Holl. u. Engl. Austern, leb. Hummer, Strassb. Gänseleberpasteten,
Astrach. Weihnachts-Kaviar von direktem Bezug
in selten schöner hellgrauer, milder und grobkörniger Ware,
Pfund von 10 Mk. an.

Pottel & Broskowski.

Pünktlicher Versand nach auswärts.

Erste
Spezial-Ziegenleder-
Handschuh-Fabrik
am Platze.

Gustav Immermann

Fernruf 3024. 55 Gr. Ulrichstr. 55. Fernruf 3024.

Eigenes Fabrikat
Ziegenleder-Handschuhe,
Glacé, Dänisch u. Stepper
in Saison- u. Stapel-Farben.

Prima Qualität,
tadellos eleganter Sitz.

Schlupf-Handschuhe
in den modernsten Farben und
allen Längen.

Krawatten. - Selbstbinder.

Cachenez.

Reichsortiertes Lager in
Lammleder-Handschuhen.

Winter-Stoff-Handschuhe
in allen Längen u. Preislagen.

700- u. Jacquard-Halb-Handschuhe u.

Wildleder-Handschuhe
in farbig, naturfarbig und weiss.

Gefütterte Glacé-Handschuhe.

Kragenschoner.

Puppenwagen u. Puppensportwagen, reizende Neuheiten,

finden Sie wie bisher in größter Auswahl in meinen Spezialgeschäften

Leipzigerstraße 94 und Poststraße 6.

Theodor Lühr.

Mitglied des
Nagattiparvereins.

Schenken Sie

Ihren Jungen ein

Schwaneberger Briefmarken-Album, Kaiser-Ausgabe

mit 3600 Abbildungen mit hochfeinem Einband mit 4000 Abbildungen u.
3,- 5,- Baum f. 17000 Marken 8,-

Zu jedem Album der Kaiser-Ausgaben Welt-Briefmarken-Katalog gratis:
= Kleinere Ausgaben sind erschienen zu 2,- und 1,- M. =
Garantiert echte Briefmarken bedeutend unter Preis.

C. F. Bitter,

Halle a. S., Leipzigerstr. 90

H. Müller, Gr. Märkerstr. 3, dicht am Markt.

Fabrikation u. Spezial-Instrumenten-Geschäft,
empfehlen sein grosses Lager als
billigste Bezugsquelle für Weihnachtsgeschenke in:



guten alten und
neuen Violinen,
Cellos, Schlag-,
Streich- u. eelit.
Meuzenbauer-
Gitarre-Zithern,
Trommeln,
Musikwerken,
Sprech-Appa-
raten nebst Platten,
Okkarias,
Mand- und Zieh-
harmonikas,
Mandolinen,

Kinder-Viollonen von 250 M. an, Kinder-Trompeten, Noteständern etc. alle
Arten Metall-Blas-Instrumente, u. Pistons, Trompeten etc. eig. Fabrikat.
Reparaturen an sämtl. Instrumenten werden gut und fachgemäss ausgeführt.

Tafelgeräte

Alpaca-Silber

sind die vielfachsten Geschenke
für den Haushalt.

Tischmesser, Dessertmesser, Löffel,
Tortenschanfeln, Cabaretgabeln etc.
in jeder Auswabl.

Verkaufsstelle:

Willi Heckert

Gr. Ulrichstr. 57.



Glass & Franke,

Gr. Steinstr. 69,

gegenüber der Kreis-Sparkasse,
empfehlen

Beleuchtungs- Gegenstände

für Gas und Elektrisch
in modernster Ausführung.

Zum eigenen Vorteil
bevorzuge man ihrer Güte wegen die
deutsche Nähmaschine.

Die besten Fabrikate wie
Seidel & Naumann, Dresden,
Baer & Rempel (Phönix),
Bielefeld,

empfehlen in jeder Auswabl. bei 5jähriger Garantie

H. Schöning, Gr. Märkerstr. 69.

Reparatur-Werkstatt für alle Fabrikate.

Ceylon Wedda

Kakao Soma
Chokolade

Tee-Schmidt

Feinste Mast- u. Landgänse,
Enten, Hähnchen, ff. Fasanen v. 2 Mk. an,
grosse frische Hasen, Rehkeulen,
Rehblätter empfehlen in großer Auswabl.

Robert Anton, Streiberstraße 12,
und Worbemarkt. Telephon 2992.